

Presseinformation

21. November 2003

Jugendbeschäftigungs-Dialog mit Bund und Ländern

Prokop fordert konkrete Maßnahmen für Niederösterreich

Den Jugendlichen mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt einzuräumen, das ist das Ziel des Jugendbeschäftigungs-Dialoges, der am Montag, 24. November, um 9.30 Uhr im Autohaus Smoliner in 1030 Wien, Erdberger Lände 34, abgehalten wird. Auf Einladung von Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel und Vizekanzler Hubert Gorbach werden sich Vertreter der Bundesregierung, aller Bundesländer, das Arbeitsmarktservice, die Sozialpartner und der Lehrlingsbeauftragte der Bundesregierung, Egon Blum, mit dem Thema befassen. Für Niederösterreich wird Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop teilnehmen.

„Wir haben in Niederösterreich das Instrument des Lehrlingsauffangnetzes, das rund 900 Plätze für Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren bietet, die hier Unterstützung und Weiterbildung erhalten. Zwischen 20 und 30 Prozent von ihnen können aber danach in keinem Betrieb untergebracht werden. Für sie wollen wir mehr weiterbildende Maßnahmen finanzieren“, formuliert Prokop eine Forderung Niederösterreichs. Das zweite Anliegen betrifft Jugendliche zwischen 19 und 25 Jahren: Für sie soll das Qualifizierungs-Sonderprogramm, das für rund 2.000 junge Menschen bereitsteht, verlängert werden.